



Enttäuschende Wahlbeteiligung beim Olympia-Bürgerentscheid

Die Wahlbeteiligung beim Bürgerentscheid war in München mit 28,9% nur sehr niedrig. Selbst die siegreichen Olympiagegner haben weniger als jeden sechsten Wahlberechtigten an die Urne gebracht. Gerade der Vergleich zu den anderen Orten der Olympiabewerbung ist hier aufschlussreich: Im Berchtesgadener Land waren es fast zehn Prozentpunkte mehr (38,3%), im Landkreis Traunstein 40,0% und in Garmisch Patenkirchen sogar 55,8%.

Der letzte Bürgerentscheid in München ging um die dritte Startbahn im Jahr 2012. Damals war die Wahlbeteiligung um fast vier Prozentpunkte höher. Für die parteineutrale Initiative „Ich wähle mit“ ist das ein Grund zur Besorgnis. Sprecher Peter Rösler betont: „Die Legitimität einer Volksabstimmung hängt erheblich von der Beteiligung ab. Je weniger Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen, desto stärker ist das Ergebnis vom Zufall abhängig“. Ein Beispiel ist das Ergebnis in Milbertshofen-Am Hart: Hier lagen nur 7 Stimmen zwischen Befürwortern und Gegnern. Das ist auch der Stadtbezirk mit der niedrigsten Wahlbeteiligung.

Deswegen wird die Initiative „Ich wähle mit“ auch nach diesem Bürgerentscheid aktiv bleiben und sich für hohe Wahlbeteiligung einsetzen. Gerade auch ein Blick auf die Ergebnisse in den Stadtbezirken zeigt, dass es immer wieder die gleichen Stadtbezirke sind, in denen weniger Bürgerinnen und Bürger zur Wahl gehen. So liegen auch Feldmoching-Hasenberg, Berg am Laim und Obergiesing-Fasangarten wieder hinten. Vorne liegen Pasing-Obermenzing und Allach-Untermenzing. Das bedeutet, dass die Bewohner der wesentlich stärkeren Stadtbezirke stärkeren Einfluss auf das Ergebnis nehmen, als die schwächeren Stadtteile. Peter Rösler: „Außerdem ist das Potential in den schwächeren Vierteln viel größer, um die Wahlbeteiligung zu stärken.“

Die nächsten Wahlen stehen schon an: Die Kommunalwahl ist am 16. März 2014. In München wird der Stadtrat, die Bezirksausschüsse gewählt und eine Nachfolge für den scheidenden Oberbürgermeister Christian Ude gesucht. Am 25. Mai 2014 folgt die Wahl zum Europaparlament. Peter Rösler von „Ich wähle mit“: „Wir glauben, dass die Wichtigkeit dieser beiden Wahlen unterschätzt wird. Wir sprechen Bürgerinnen und Bürger aktiv an und wollen helfen, die Wahlbeteiligung zu steigern. Manche konnten wir überzeugen, ihr Wahlrecht zu nutzen. Diese Arbeit wollen wir fortsetzen.“

Die Wahlbeteiligung in den Stadtteilen

Die höchste Wahlbeteiligung fand sich in den folgenden Stadtbezirken:

1. Pasing-Obermenzing (34,3%)
2. Allach-Untermenzing (34,0%)
3. Neuhausen-Nymphenburg (32,1%)
4. Trudering-Riem (31,8%)
5. Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (31,7%)

Die niedrigste Wahlbeteiligung gab es in den folgenden Stadtbezirken:

1. Milbertshofen-Am Hart (21,5%)
2. Feldmoching-Hasenberg (24,4%)
3. Berg am Laim (25,0%)
4. Obergiesing-Fasangarten (25,3%)
5. Schwanthalerhöhe (25,4%)

In folgenden Stadtbezirken ist die Wahlbeteiligung gegenüber der Startbahnabstimmung am wenigsten gesunken:

1. Obergiesing-Fasangarten (27,9% → 25,3%)
2. Schwabing-West (33,7% → 31,1%)
3. Hadern (33,9% → 31,2%)
4. Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (34,5% → 31,7%)
5. Sendling (31,6% → 28,8%)

Am stärksten gesunken ist die Wahlbeteiligung in folgenden Stadtbezirken:

1. Feldmoching-Hasenberg (31,8% → 24,4%)
2. Schwabing-Freimann (33,0% → 27,2%)
3. Bogenhausen (35,8% → 30,7%)
4. Allach-Untermenzing (38,8% → 34,0%)
5. Moosach (32,7% → 28,2%)

Eine vollständige Übersicht über die Stadtbezirke finden Sie auf der folgenden Seite.

Quelle LH München:

Abstimmung Startbahn (2012):

http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Wahlergebnisse/Buerger_Volksentscheide/buergerentscheid2012/ergebnisermittlung.html

Abstimmung Olympia (2013): http://www.wahlen-muenchen.de/ergebnisse/brgerentscheidzurbewerbungderlandeshauptstadtmnchenumdieolympischenundparalympischenwinterspiele2022/vorlaeufig/internet/gesamt/referendum_gemeinde-162-mnchen_gesamt.html

Wahlbeteiligung am 10.11.2013 in München je Stadtbezirk:

Bezirk	Name	Olympia	Startbahn	Differenz
1	Altstadt-Lehel	28,3%	31,4%	-3,1%
2	Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	26,5%	30,6%	-4,1%
3	Maxvorstadt	27,2%	31,1%	-3,9%
4	Schwabing-West	31,1%	33,7%	-2,6%
5	Au-Haidhausen	29,7%	33,1%	-3,4%
6	Sendling	28,8%	31,6%	-2,8%
7	Sendling-Westpark	28,3%	31,7%	-3,4%
8	Schwanthalerhöhe	25,4%	28,7%	-3,3%
9	Neuhausen-Nymphenburg	32,1%	35,0%	-2,9%
10	Moosach	28,2%	32,7%	-4,5%
11	Milbertshofen-Am Hart	21,5%	26,0%	-4,5%
12	Schwabing-Freimann	27,2%	33,0%	-5,8%
13	Bogenhausen	30,7%	35,8%	-5,1%
14	Berg am Laim	25,0%	29,0%	-4,0%
15	Trudering-Riem	31,8%	36,3%	-4,5%
16	Ramersdorf-Perlach	26,2%	29,6%	-3,4%
17	Obergiesing-Fasangarten	25,3%	27,9%	-2,6%
18	Untergiesing-Harlaching	30,4%	33,4%	-3,0%
19	Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln	31,7%	34,5%	-2,8%
20	Hadern	31,2%	33,9%	-2,7%
21	Pasing-Obermenzing	34,3%	38,2%	-3,9%
22	Aubing-Lochhausen-Langwied	30,8%	33,9%	-3,1%
23	Allach-Untermenzing	34,0%	38,8%	-4,8%
24	Feldmoching-Hasenberg	24,4%	31,8%	-7,4%
25	Laim	29,2%	32,2%	-3,0%

Mit freundlichen Grüßen

